

Dienstag, 01.09.2026 (1.Tag)			
Zeit von	Zeit bis	Programm	Parallel „Markt der Möglichkeiten“
11:30 Uhr	12:00 Uhr	Kommen-Zeit	• Broschüren • Gefahrstoffmessungen • Physikalische Messungen
12:00 Uhr	12:45 Uhr	Eröffnung mit Mittagessen	
12:45 Uhr	13:15 Uhr	Begrüßung durch den Präventionsleiter Einführung in die Tagung	
13:15 Uhr	14:00 Uhr	Aktuelle Entwicklungen in den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerken Soziale Konditionalität	
14:00 Uhr	14:30 Uhr	Pause	
14:30 Uhr	15:15 Uhr	GDA-Kampagne „Absturzsicherheit“	
15:15 Uhr	15:45 Uhr	Pause	
15:45 Uhr	16:30 Uhr	Anlässe der arbeitsmedizinischen Betreuung	
16:30 Uhr	16:45 Uhr	Schlusswort und Infos zum Ablauf Tag 2	
			Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 02.09.2026 (2.Tag)

	Block Landwirtschaft	Block Forstwirtschaft	Block Gartenbau/Garten- und Landschaftsbau	Block Angebote „Gesunde Arbeit“
08:30-09:00 Uhr	Infos im großen Raum			
09:00-10:00 Uhr	Erfahrungsaustausch Absturzprävention Teil I Gemeinsam wollen wir Lösungen erarbeiten, um die Arbeitsbedingungen sicherer und gesünder zu gestalten. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt in der Absturzprävention. Wir bieten eine Plattform zum gemeinsamen Austausch an, um die Sicherheit in unserer Branche weiterzuentwickeln.	Erfahrungsaustausch: Absturzgefährdungen in der Forstwirtschaft Gefährdungen durch Absturz bei der Waldarbeit sind nicht alltäglich. Dennoch sind Kenntnisse dazu hilfreich, um konkrete Arbeiten oder das Arbeitsumfeld hinsichtlich der Gefährdungen und Maßnahmen beurteilen zu können. Im fachlichen Austausch zu Gefährdungssituationen werden Maßnahmen zur Reduzierung der Absturzgefährdung aufgezeigt und erörtert.	Erfahrungsaustausch Absturzsicherheit Gemeinsam wollen wir uns über gartenbauspezifische Gefährdungen und Lösungsansätze bei Absturzgefahren austauschen (z.B. PSaGA in der Hubarbeitsbühne, Leitereinsatz etc.)	Praxiswerkzeug Dialogbox: Absturzrisiken im Betrieb minimieren Abstürze zählen zu den häufigsten Ursachenschweren Arbeitsunfälle. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig mit Beschäftigten über Gefahren und Schutzmaßnahmen zu sprechen. Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Dialogbox mit den Dialogkarten zum Thema „Absturz“ kennen. Sie erfahren, wie sie damit Gespräche zu Absturzgefahren anregen, Beschäftigte aktiv einbeziehen und gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten entwickeln können. Die Dialogbox eignet sich für Unterweisungen, Sicherheitsgespräche, Begehungen und Teamrunden. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden mit diesem praxisnahen Instrument vertraut zu machen.
10:00 Uhr	Kaffeepause			

	Block Landwirtschaft	Block Forstwirtschaft	Block Gartenbau/Garten- und Landschaftsbau	Block Angebote „Gesunde Arbeit“
10:30-11:30 Uhr	Erfahrungsaustausch Absturzprävention Teil II Auswertung der Arbeitsergebnisse aus dem Workshop.	Fachkunde motormanuelle Holzernte Was braucht es, um mit der Motorsäge sicher zu arbeiten? Was wird formal gefordert und was ist handwerklich grundlegend? Neben einer Übersicht zur Situation der Motorsägenausbildung in Deutschland, werden die fachlichen Erfordernisse zur Motorsägearbeit im Forstbereich mit den Teilnehmenden zusammengestellt und diskutiert.	Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung Wir beleuchten das Zukunftsthema „Gebäude-Begrünung“ aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und erarbeiten Präventionsmaßnahmen.	Richtig Auftanken! Outdoor fit bleiben, auch bei Hitze! Arbeiten im Freien bei hohen Temperaturen belastet den Körper und kann zu Konzentrationsmängeln, Leistungseinbußen sowie gesundheitlichen Problemen führen. Dadurch steigt auch das Risiko für Arbeitsunfälle. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, welche Auswirkungen Hitze und Flüssigkeitsmangel auf den Körper haben und wie sie Anzeichen von Hitzeerkrankungen frühzeitig erkennen können. Anhand praktischer Übungen und interaktiver Stationen erfahren Sie, wie ausreichendes Trinken, geeignete Schutzmaßnahmen und eine gute Arbeitsorganisation dazu beitragen, gesund und sicher durch heiße Arbeitstage zu kommen. Ziel des Workshops ist die Sensibilisierung für die Gefahren von Hitzebelastung und den Teilnehmern praxisnahe Methoden für Unterweisungen und Gespräche mit Beschäftigten an die Hand zu geben.
11:30 Uhr	Kaffeepause			

	Block Landwirtschaft	Block Forstwirtschaft	Block Gartenbau/Garten- und Landschaftsbau	Block Angebote „Gesunde Arbeit“
12:00-13:00 Uhr	Innerbetrieblicher Transport und Verkehr Im Rahmen des innerbetrieblichen Transports und Verkehrs bestehen Gefährdungspotenziale, die durch den Einsatz technischer Maßnahmen, wie Kameras mit Personenerkennung, reduziert werden können. Über den aktuellen Stand sowie wissenschaftliche Erkenntnisse wird berichtet.	Fachkunde motormanuelle Holzernte – Kultivierung Sie kommen zufällig zu einer Holzerntemaßnahme, wie steht es Ihrer Meinung nach um die fachgerechte Arbeitsausführung? Können Sie diese erkennen? Wer muss diese erkennen? Und was viel wichtiger ist, was ist zu tun, wenn fachliche Defizite vorhanden sind? Zur Erfüllung § 3 Absatz 1 Arbeitsschutzgesetz stehen Vorgehensweisen, Maßnahmen und weitere Aspekte zur Sicherstellung des Fachkundenniveaus bei der Motorsägenarbeit im Fokus.	Gefährdungen durch An- und Überfahren werden Gemeinsam erarbeiten wir Lösungsansätze zur Prävention im innerbetrieblichen Transport/Straßenverkehr im Gartenbau.	Mutterschutz im Betrieb – Unterstützungsmöglichkeiten durch die SVLFG Der Mutterschutz trägt dazu bei, die Gesundheit von werdenden und stillenden Müttern sowie die ihrer Kinder am Arbeitsplatz zu schützen. Für Betriebe ergeben sich daraus verschiedene Aufgaben, beispielsweise bei der Gefährdungsbeurteilung, der Gestaltung von Arbeitsbedingungen und der Organisation des Arbeitseinsatzes. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Anforderungen des Mutterschutzes im Betrieb und lernen die Unterstützungsmöglichkeiten der SVLFG kennen. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie Gefährdungen frühzeitig erkannt, geeignete Schutzmaßnahmen umgesetzt und betroffene Beschäftigte sicher begleitet werden können. Ziel des Workshops ist es, Sicherheit und Gesundheit von werdenden und stillenden Müttern zu fördern sowie Betriebe bei der rechtskonformen und praxisgerechten Umsetzung des Mutterschutzes zu unterstützen.
13:00 Uhr	ENDE - Ausklang mit Mittagessen			